# Kubernetes-native Messung der Energieeffizienz und adaptives Scheduling in heterogenen Clustern Master Thesis

Thomas Stadler, BSc

November 19, 2022

## Problemstellung

- ► Hoher Stromverbrauch von Rechenzentren
- softwarebasierte Lösungen zur Verbesserung der Energieeffizienz fehlen
- Observability in modernen verteilten Systemen ist eine Herausforderung



## Zielsetzung u. Fragestellung

### Forschungsfrage:

Inwieweit lässt sich der Stromverbrauch von Kubernetes Workloads bzw. Applikationen feststellen und ein effizienz-orientiertes Scheduling implementieren?



### Stand des Wissens

#### Literaturrecherche

- ➤ Colmant et al. (2015) erforschen "Process-level Power Estimation in VM-based Systems"
- ► Fieni et al. (2020) erforschen "SmartWatts: Self-Calibrating Software-Defined Power Meter for Containers"
- ➤ Townend et al. (2019) beobachten eine Reduzierung des Stromverbrauchs um 10-20 % nach Implementierung eines intelligenten Schedulers.



### Forschungsmethoden

### Design und Implementierung eines Prototypen

▶ Messung des Stromverbrauchs innerhalb Kubernetes

#### **Durchführung eines Laborexperiments**

Adaptives energieeffizienz-orientiertes Scheduling



## Erwartete Ergebnisse

- ► Kubernetes-native Messung des Stromverbrauchs von Kubernetes Workloads
- Prototyp als modulare Extension zu Kubernetes
- Metriken über OpenTelemetry zur Verfügung stellen
- ► Evaluierung eines adaptiven effizienz-orientierten Scheduling



#### Ausblick

- Stromverbrauchs-Metriken in Kubernetes Metrics API nativ integrieren
- Neben CPU u. Memory auch Stromverbrauch von Pods bzw. Containern nativ in Kubernetes bereitstellen
- Feststellen von effizienten Umgebungen (z. B. CPU-Architektur ARM oder AMD64) ohne vorheriges Training
- Adaptives Scheduling von Kubernetes Workloads orientiert an Energieeffizienz



### Ende der Präsentation

Dankeschön!

